

	Objekt: Allwissenheit Gottes
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko
	Inventarnummer: 18253066

Beschreibung

Miscellanea. Neben Abschlägen vom Stempel in Gold wurden auch Prägungen in Silber hergestellt wie auch Exemplare in Bronze gegossen wurden. - Das Auge der Vorsehung, Gottesauge oder allsehendes Auge gilt als Symbol der Allgegenwart Gottes. Im Alten Testament (Sprüche 15,3) steht 'An jedem Ort sind die Augen des Herrn, sie wachen über Gute und Böse'. Oftmals wird das Auge Gottes auch als Zeichen der Vorsehung gedeutet. Die Medaille wird in der Literatur meistens unter dem Titel 'Allmacht Gottes' oder 'Allwissenheit' Gottes aufgeführt. Der Herstellungsort ist möglicherweise Nürnberg.
Vorderseite: Auge über Landschaft mit Gebäuden (Stadt).
Rückseite: Ohr über Baumlandschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen
Maße: Gewicht: 3.29 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1750
wer
wo Franken (Region)

[Geographischer Bezug] wann
wer
wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Medaille
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- Vgl. Münchner Münzhandlung Karl Krefß Auktion 115 vom 3. Oktober 1960 (Sammlung Marie Luise Goppel - Dr. Plum - Holler) Nr. 1209 (Silber).